



Benefiz Konzert

zu Gunsten der Diakoniestation Breuberg

Musik bunt wie das Leben präsentiert von

der Big Band der Georg-Ackermann-Schule,
Chor, Orchester und Solisten der Musikschule Odenwald.

Durch das Programm führt Erika Bornhorst.

am **Freitag, 14.05.2004** um **19.30 Uhr**
in der **katholischen Kirche, Neustadt**

Stifter sein ist fein



Bürgerstiftung Breuberg

- Engagement für Jugend, Umwelt, Kultur und Soziales -

Moderation: Erika Bornhorst

Musikschule Odenwald e.V.:

Leitung Jugendchor: Andrea Dippon-Meyer (Vertretung für Dirk Hofmann)

Leitung Blockflötenkreis: Karl Wolf

Leitung Orchester: Richard Bartl

Gesangslehrer: Barbara Zintl und Andrea Dippon-Meyer

Leitung Klarinetten-Ensemble: Jakob März

Georg-Ackermann-Schule:

Leitung Big Band: Alexander Link

Programm

Gospel	Love the Lord, your God	Jugendchor
Gospel	Let my light shine bright	Jugendchor
Südamerika	Bossa Monica Perez	Blockflötenkreis
Franz Schubert	Ave Maria	Franziska Strack
Jean Sibelius	Impromptu	Streicherchester
	Y.M.C.A. Rivers of Babylon It never rains in California	Big Band
W.A.Mozart	Divertimento Nr.4 Sätze: 1. Allegro, 2. Menuetto, 3. Adagio, 4. Rondo	Klarinetten- Ensemble
Johann Pachelbel	Kanon	Streicherchester
	My heart will go on Proud Mary	Big Band
aus „Grease“	Hopelessly devoted to you	Judith Ballmert
Spiritual	Swing low	Judith Ballmert
Karl Jenkins	“Palladio” Concerto grosso für Streicherchester 1. Satz	Streicherchester
Traditionell	Alta tri nita beata	Jugendchor
	Evening rise	Jugendchor

Benefizkonzert der Bürgerstiftung Breuberg ein voller Erfolg

Begeisterte Zuhörer in einer voll besetzten Kirche und am Ende eine Spendensumme von 1.165 Euro für die Diakoniestation Breuberg, das ist der überwältigende Erfolg des ersten Wohltätigkeitskonzertes der Bürgerstiftung Breuberg. Wie ihr Vorstandsmitglied Dr. Karin Lichtblau betonte, möchte die Bürgerstiftung die Bereiche Jugend, Kultur, Umwelt und Soziales nachhaltig in Breuberg fördern, unterstützen und wenn es sinnvoll ist, auch vernetzen. Das Konzert war ein Beitrag dazu, verband es doch auf beeindruckende Weise Kultur und Jugend mit einem sozialen Aspekt.

Die Big Band der Georg-Ackermann-Schule brachte mit so bekannten Stücken wie Rivers of Babylon und Y.M.C.A. gehörige Lautstärke und Stimmung in die Kirche und kontrastierte somit gut zu den Darbietungen der Musikschule Odenwald. Der Jugendchor trug mit reinen Stimmen Gospels und traditionelle Weisen vor, der Blockflötenkreis überraschte mit süd-amerikanischen Rhythmen und das Klarinettenensemble, mit den Blockflöten auf der Empore platziert, ließ Mozarts Divertimento Nr. 4 stimmungsvoll in der Kirche erklingen. Ave Maria, dargeboten von der Gesangssolistin Franziska Strack ergriff die Zuhörer ebenso wie Judith Ballmert, die mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und dem Spiritual Swing low die Luft förmlich zum Vibrieren brachte. Ein Höhepunkt des Konzerts war sicherlich das Streichorchester unter Leitung von Richard Bartl, das unter anderem mit Palladio, Concerto grosso für Streichorchester von Karl Jenkins, seine Zuhörer begeisterte.

Zum Abschluss des Konzerts erhielten alle Mitwirkenden lang anhaltenden Applaus, der schönste Dank für einen Musiker, aber nötig ist immer wieder auch die finanzielle Unterstützung; und so erhielten Alexander Link, Leiter der Big Band und Richard Bartl, als Vertreter der Musikschule Odenwald einen Scheck von der Bürgerstiftung Breuberg für die weitere musikalische Arbeit.

Die Konzertbesucher füllten das Spendenschweinchen randvoll und so schloss sich der Kreis zwischen Kultur, Jugend und sozialem Engagement am Ende, als die Vertreter der Bürgerstiftung den für alle beeindruckenden Spendenbetrag von 1.165 Euro an die Leiterin der Diakoniestation Breuberg übergeben durften. Es war ein schönes, erstes Wohltätigkeitskonzert, dem sicherlich noch weitere folgen werden.

Getreu dem Motto "Musik bunt wie das Leben" wurde ein vielfältiges Programm dargeboten, durch das die Moderatorin des Abends, Erika Bornhorst, in gewohnt routinierter Weise führte. Sie erwähnte abschließend, dass rund 17.000 Beschäftigte der Diakonie flächendeckend überall dort arbeiten, wo Hilfe nötig ist. Die Diakonie leiste einen vielfältigen Dienst an Menschen. Mit seinen 324 Einrichtungen ist das Diakonische Werk in Hessen und Nassau der größte Wohlfahrtsverband. "Heute Abend sei hier in Breuberg eine Brücke von Jung zu Alt geschlagen worden mit Musik und Gesang, in Dur und Moll, von der Klassik bis hin zu zeitgenössischen Interpretationen", so die Moderatorin Bornhorst.